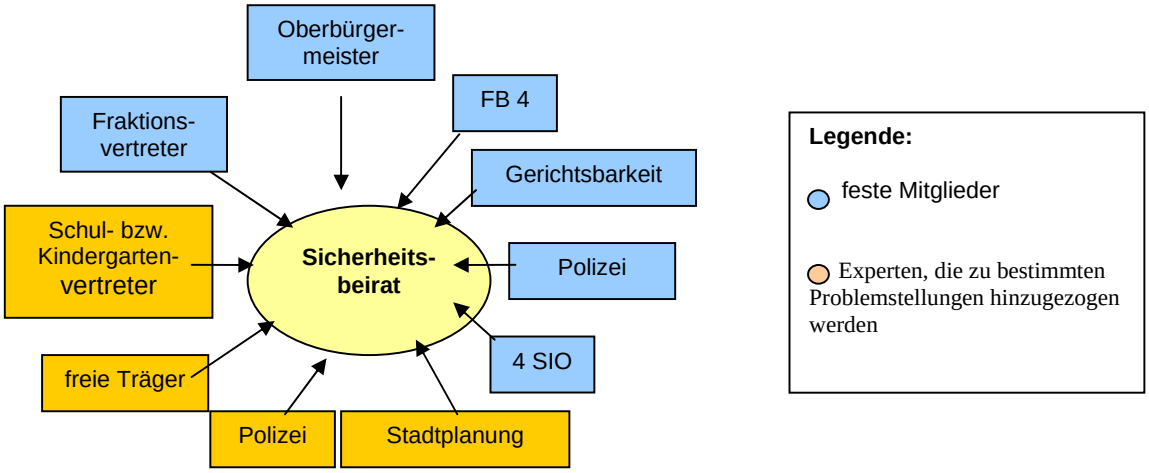
Sicherheitsbeirat in Singen

Ein solch wichtiges Thema wie „Sicherheit“ bedarf der aktiven Einbindung aller Kräfte, welche mit dieser Themenstellung befasst sind. Die Leitung dieses Gremiums obliegt Oberbürgermeister Ehret. Dazu zählt neben Vertreter der Stadtverwaltung und der Polizei auch ein Vertreter der Justiz, welche als feste Mitglieder des Sicherheitsbeirates fungiert. Des Weiteren sind die von den Singener Bürgerinnen und Bürgern gewählten Gemeinderatsmitglieder mit jeweils einem Vertreter und einem Stellvertreter pro Fraktion in diesem beratenden Gremium als feste Mitglieder vertreten. Ergänzend werden, je nach Problemstellung, einzelne Fachleute hinzugezogen, welche gezielt zur Problemlösung beitragen. Diese sind in der graphischen Darstellung mit gelb gekennzeichnet.

Zusammenstellung des Sicherheitsbeirates



Konzeptionell ist der Sicherheitsbeirat kein beschließendes, sondern ein beratendes Gremium, welches sich um Problemstellungen rund um das Thema „Sicherheit in Singen“ und „Kriminalprävention“ befasst. Dabei ist das Gremium als eine Art Transmissionsriemen gedacht, welcher zum einen die Projekte und Problemlösungsvorschläge seitens der Stadtverwaltung und Polizei den Gemeinderäten und der Gerichtsbarkeit vorstellt und zur Diskussion stellt, so dass die Gemeinderäte wiederum dies an Ihre Wähler weiterleiten können. Gleichsam soll der Transmissionsriemen auch vice versa agieren; insofern, dass Anregungen und Impulse und Problemstellungen der Bürgerinnen und Bürger - sofern diese nicht direkt an die Stadtverwaltung herangetragen werden – über die Gemeinderäte im Sicherheitsbeirat thematisiert werden. Das Gremium hat zu einer offenen und fruchtbaren Kommunikation geführt. Aus diesem Grund ist die Anzahl der festen Mitglieder sehr begrenzt, um einen konstruktiven Dialog innerhalb dieses Gremiums zu ermöglichen.